

## **Matthisson, Friedrich von: Abendgemälde (1791)**

- 1 Durch Birkenlabyrinth
- 2 Malt abendliche Glut
- 3 Mit warmer Zaubertinte
- 4 Des Rohrbachs leise Flut;
- 5 Bepurpur fliehn die Wellen
- 6 Hinab zum Gartenteich,
- 7 Umhegt von Steinkornellen
- 8 Und glattem Nußgesträuch.
  
- 9 Gebirg und Hain verschmelzen
- 10 Im rötlichen Gedüft;
- 11 Der Mühle Flügel wälzen
- 12 Sich an umzäunter Trift;
- 13 Aus dunkler Fichtengruppe
- 14 Wallt am beschilften Moor
- 15 In dichtgedrängtem Truppe
- 16 Das leichte Wild hervor.
  
- 17 Die alte Ritterveste
- 18 Hebt kühn im goldenen Glanz
- 19 Des Thurms bemooste Reste
- 20 Aus finstrer Ulmen Kranz;
- 21 Matt glüht, im bleichern Strale,
- 22 Von Eppich halb verhüllt,
- 23 Am gothischen Portale
- 24 Der graue Wappenschild.
  
- 25 Wann Feyn und Geister walten,
- 26 Erstehn, wie Nebelduft
- 27 Im Mondlicht, die Gestalten
- 28 Der Helden aus der Gruft.
- 29 Die Dunstgebilde wallen,
- 30 In düstrer Majestät,

31 Im öden Raum der Hallen,  
32 Vom hohen Gras umweht.

33 Fern ob dem blauen Strome,  
34 Am Felsen wild und schrof,  
35 Winkt, unterm Schattendome  
36 Der Eich', ein Fischerhof.  
37 Die Quell' entschäumt der Klippe,  
38 Mit Funken blaß bestreut,  
39 Vom alten Baumgerippe  
40 Romantisch überdräut.

41 Umgrenzt von Hain und Matten,  
42 Wie Yoriks Meierei,  
43 Blikt aus Platanenschatten  
44 Ein ländlich Sorgenfrei.  
45 Hier grünen Thyrsusstäbe  
46 Bey Wies' und Gartenland;  
47 Dort ringelt ihr Gewebe  
48 Die Bohn' an weisser Wand.

49 Am Fenster glüht die Nelke,  
50 Um Rosen schwärmt der West;  
51 In Ruh baut am Gebälke  
52 Die treue Schwalb' ihr Nest;  
53 Dumpf schwirrt am Brunnentroge  
54 Der kleine Bienenstaat;  
55 Des Aehrenfelds Gewoge  
56 Rauscht leis' am Hügelpfad.

57 O selig, wer sein Leben  
58 Der Selbstgenügsamkeit,  
59 Umgrünt von eignen Reben,  
60 Am Vaterheerde weiht!  
61 Auch mir, auch mir, vom Schwarme

62 Der Narrenbühne fern,  
63 Blinkt einst am Freundesarme  
64 Der Dämmerung schöner Stern.

65 Dann mag in Spiegelsälen  
66 Der Maskenball sich drehn,  
67 Auf trüben Lustkanälen  
68 Die Gondelflagge wehn,  
69 An starren Taxuswänden  
70 Des Indus Flora blühn,  
71 Und matt aus Marmorblenden  
72 Der Quelle Silber sprühn.

73 Mich lokt zum Wiesenplane  
74 Der Mädchen Abendreihn;  
75 Mich reizt im leichten Kahne  
76 Des Vollmonds milder Schein;  
77 Mich labt der Weste Fächeln  
78 Am Hainquell; mich entzückt  
79 Ein Veilchen, das mit Lächeln  
80 Adelaide pflückt.

(Textopus: Abendgemälde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38664>)